Ga

Canyon du Gâ,Torrent du Gâ,Saut de la Pucelle (les Fréaux)

Angelegt: 2023-08-29 09:48:33	**Update:** 2024-01-15 21:46:36	**Druck:** 2025-12-05 07:12:23
Land: France **Region:** Provence-Alpes-Côte-d'Azur / Provence-Alpes-Cote d'Azur **Subregion:** Hautes-Alpes **Ort:** La Grave		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a4 IV	**Gesamtzeit:** 5h10
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1730m	**Ausstiegshöhe:** 1390m	**Höhendifferenz:** 340m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** 120m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: September - Dezember	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.5 (2)	**Beschreibung:** ★ 1.5 (2)	**Verankerung:** ★ 3 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 125m
Setzzeug,

Charakteristik:
Dieser Canyon zeichnet sich durch einen sehr schönen Blick auf die Berge und zwei beeindruckende Schlussabseiler aus. Die Wasserqualität lädt nicht grade zum Verweilen ein.

Hydrologie:
Achtung, dieser Canyon kann sehr gefährlich sein. Er ist nur sehr selten begehbar, da nur selten Niedrigwasser herrscht (bestenfalls im September und November). Außerdem bewegt sich der Boden der Gumpen sehr stark, das Wasser ist schwarz, sodass man die Tiefe nicht abschätzen kann, und die Felsen sind rutschig. Alle unsere Bemerkungen sind also relativ, insbesondere was die Sprünge betrifft, von denen wir Ihnen abraten.

Anfahrt:
D1091 nach La Grave.

Zum Ausstieg: Parken Sie auf der Höhe von Les fréaux an der Parkbrücke an, die sich gegenüber dem Wasserfall von Le saut de la pucelle befindet und der alten Straße entspricht.
Zum Einstieg: Fahren Sie hinauf nach Le Chazelet und dann wieder hinunter zur Brücke, die sich am Start des Teleskops befindet.

Zustieg:

Tour:
Dieser Canyon ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil ist quasi eine Einführungsabfahrt, obwohl die Wasserbewegungen sehr heftig sein können. Dieser Teil ist sehr ästhetisch mit einem Einschnitt, der den Blick auf den weißen Schnee der Meije freigibt (tolles Foto trotz des Gegenlichts).
Der zweite Teil ist technisch anspruchsvoller mit großen Abseilstellen. Bewertung TD+
Das Ganze beginnt mit einer 300 m langen Wanderung.
C 15 m (3 Punkte (Brosche, Bolzen+Schnellverschluss, Bolzen)). Durch großen Durchfluss Baum RD
2 Wasserfälle, die sich bei Niedrigwasser deeskalieren. Bei großer Strömung gibt es jeweils 1 Punkt.
Nach dem 1. Teil ist es möglich, wieder nach Chazelet aufzusteigen.
2. Teil:
Wasserfall 20 m, es ist möglich, einen kleinen Sprung in die Zwischenwanne zu machen. Die Auffangwanne kann nicht übersprungen werden.
Wasserfall 30 m (2 Bolzen und 1 Stift) : Wunderschöner Wasserfall mit einem eingeklemmten Block, der bei großer Strömung siphoniert. Der Abstieg ist bewässert. Bei großen Wassermengen sind nicht installierte Ableitungen vorzusehen, um auf die instabilen Felswände unterhalb zu gelangen. Normalerweise besteht die Möglichkeit, in das Auffangbecken zu springen.
Die nächste Gumpe wird übersprungen.
Chaos mit Siphons. Ein 5 m langer Wasserfall auf einem beschissenen Seilring, der dem Hochwasser ausgesetzt ist.
2 Wasserfälle mit möglichen Sprüngen. 1 Punkt zum Absteigen muss überprüft werden. (Abseilen 10 m).

C15 m, Möglicher Sprung aus 8 m in die Brühe mit guter Dämpfung (Vorher prüfen).
C25m: Wasserfall-Tobogan. Achtung: Bei großer Wassermenge gibt es schreckliche siphonierende Drosseln in RG und RD (flacher Felsen, der 10 m vorspringt, um das Wasser zu erreichen).
Großer Wasserfall von 120 m Länge: Schwieriger Zugang zum Relais. Planen Sie Ausrüstung ein, um bei großen Wassermengen dorthin zu gelangen. Es gibt einen schlecht sichtbaren RG-Spit, dem wir ein schnelles Glied hinzugefügt haben. Die anderen Punkte sind gesprungen. Handlauf von 10 m bis zum Relais.
Relais großer Wasserfall: (3 Punkte: 1 Pin, 2 RG-Stifte). Möglichkeit, alles auf einmal mit 2x120 m abzusteigen (wenig Reibung), aber voller Saft. Wenn Sie sich nicht 60 m abseilen, steigen Sie am linken Ufer ab, passieren Sie den Buckel und begeben Sie sich über Wasser in eine Rinne, die Sie abklettern können. Am Ausgang dieser Rinne auf der rechten Seite befindet sich ein Relais mit zwei Stiften und einer Kette. Die gesamte Ausrüstung ist veraltet, Nov. 2006.

Engagement
Achten Sie im ersten Teil auf Wasserbewegungen.
Im zweiten Teil sehr engagiert, wenn Wasser vorhanden ist.

Geschichte
Die erste Abfahrt und damit die erste Ausrüstung wurde von Pierre-Olivier Béal durchgeführt, der in Le Chazelet wohnt und im selben Dorf das Restaurant le Chalet des Plagnes betreibt.

Bemerkungen

Achtung, dieser Canyon kann sehr gefährlich sein. Er ist nur sehr selten begehbar, da nur selten Niedrigwasser herrscht (bestenfalls im September und November). Außerdem bewegt sich der Boden der Gumpen sehr stark, das Wasser ist schwarz, sodass man die Tiefe nicht abschätzen kann, und die Felsen sind rutschig. Alle unsere Bemerkungen sind also relativ, insbesondere was die Sprünge betrifft, von denen wir Ihnen abraten.
Zweitens ist die Ausrüstung durch die Überschwemmungen stark beschädigt. Sie ist für Abfahrten bei Niedrigwasser vorgesehen.
Wir geben Ihnen einige Hinweise, um die Wassermenge abzuschätzen. Dies sind nur Ratschläge. Ihr Niveau sollte ausreichend sein, um objektiv beurteilen zu können, ob der Canyon tatsächlich durchführbar ist.
Am besten: Wenn Sie den Sprung der Pucelle beobachten, können Ihnen mehrere Hinweise auf die Wassermenge helfen. Am oberen Ende des Wasserfalls sollten Sie zwei kleine, deutlich erkennbare Wasserstrahlen um einen Felsen herum sehen. Ebenso sollten Sie den Felsen ohne Schwierigkeiten durchsichtig sehen können. Zweitens sollte kein Wasserpaket auf das RG treffen. Schließlich muss die Basis von einem dünnen Wasserschleier eingenommen werden, der in mehrere Netze unterteilt ist.

Rückweg:
Vom unteren Ende des Wasserfalls erreichen Sie über den Weg den gut sichtbaren Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 45.0535 6.2829
Parkplatz Zustieg 45.0566 6.2800
Canyon Ende 45.0443 6.2848
Parkplatz Ausstieg 45.0444 6.2844

Begehungen:

2025-11-21 | System User | | | | Normal | Nicht begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ga Dc - pour Meije en face (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2283/observations.html)

2025-10-12 | System User | | | | Normal | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ga DC- conditions tranquilles pour descendre.On a remplacé la cordelette de la dernière C65.On a aussi ramené celle coupée par les gars d'avant, ramener vos déchets ;) (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2283/observations.html)

2025-10-11 | System User | | | | Normal | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ga Top conditions.Avè le soleil et la vue sur la Meije pendant une bonne partie de la descente, c'est juste magnifique.RAS sur l'équipement, un poil vieillissant, mais ca fait le job. Et apparement régulièrement entretenu. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2283/observations.html)

2025-10-11 | System User | | | | Normal | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ga top conditions avec ce soleil. Prevoir crochet à lunule pour Le 2ieme relais de la 120, on a supprimé les vielles cordes mais impossible de remettre les nouvelles ! Il y a 3 points en place qui ont bien souffert, la lunule sécurise bien l'ensemble. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2283/observations.html)

2025-10-02 | System User | | | | Normal | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Ga Top conditions, équipement nickel. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2283/observations.html)

2022-10-30 | Aja | ⭐⭐⭐⭐⭐ | | ★★★ | Niedrig | Begangen
Diese Tour mit 2 Einheimischen gegangen, Stände waren im perfekten Zustand. Bei der Tour gibt es ein Wasserfall mit Klemmblock der auf jedem Fall auf der aussen Seite abgeseilt werden soll. Wasserstand kann man von unten beim letztem 120m Wasserfall sehen. Mit Auto rauffahren oder Zu Fuss (ca 1 Stunde). Letzte Wasserfall kann man sich in 2 Teile teilen, Zwischenstand links, von der Hauptstrümung geschützt. Auf Seilreibung und Seilabziehen achten. Sehr eindrucksvolle Tour mit Ausblick auf die 4 Tausender :)

2018-09-24 | Christian Balla | ⭐⭐⭐⭐ | ★★ | ★★★ | Normal | Begangen
Dieser Canyon zeichnet sich durch einen sehr schönen Blick auf die Berge und zwei beeindruckende Schlussabseiler aus. Die Wasserqualität lädt nicht grade zum Verweilen ein. Fotos: https://www.christian-balla.de/duGa Video: https://www.youtube.com/watch?v=b1RS4Jk0JF0